

ZDF · 55100 Mainz

Dr. Norbert Himmler
Intendant

Ständige Publikumskonferenz
der öffentlich-rechtlichen Medien e.V.
Martha Kiflemariam

Ihr Zeichen und Tag

Unser Zeichen

Telefondurchwahl

Datum

20.09.2023

Sehr geehrte Frau Kiflemariam,

vielen Dank für Ihre Zuschrift vom 22.08.2023, in der Sie die Berichterstattung zu den Auseinandersetzungen rund um das Eritrea-Festival in Gießen in ZDF-Nachrichtensendungen und auf ZDFheute ansprechen. Die Fernsehratsvorsitzende hat Ihre Eingabe gem. § 21 Abs. 2 der ZDF-Satzung (Beschwerdeordnung) an mich weitergeleitet. Gerne möchte ich Ihnen hiermit antworten und Sie gleichzeitig darüber informieren, dass die Fernsehratsvorsitzende eine Kopie dieses Schreibens zur Kenntnisnahme erhält.

Sie sehen in den oben genannten Beiträgen eine „unausgewogene und in Teilen wiederholt falsche Berichterstattung“. Sowohl die aktuellen Nachrichtensendungen des ZDF als auch ZDFheute.de berichteten, wie alle überregionalen Medien, über die Ausschreitungen während des Eritrea-Festivals. Mehr als 100 Festnahmen und 26 verletzte Polizisten gab es dort. Die Gewalt ging von den Gegendemonstranten aus, das wurde in allen Beiträgen hervorgehoben. Auch wurde deutlich gemacht, wer demonstrierte: Gegner des Regimes in Eritrea, die das Fest als Propaganda-Veranstaltung kritisierten. Zum wiederholten Male kam es in Deutschland – wie auch in anderen europäischen Städten – zu Auseinandersetzungen, zuletzt sogar vor wenigen Tagen, während des Eritrea-Festivals in Stuttgart, worüber ebenfalls in den ZDF-Sendungen berichtet wurde.

In allen Beiträgen kamen Stimmen beider Seiten zu Wort; sowohl Protestierende als auch Vertreter der Deutsch-Eritreischen Gesellschaft konnten ihre Standpunkte zum Ausdruck bringen. Viele geflüchtete Eritreer berichten von politischer Verfolgung, von Folter,



Verhaftung und Bedrohung, von Missachtung der Menschenrechte und Unterdrückung durch die Diktatur. Alle diese Fluchtursachen werden als Asylgründe von der Bundesregierung seit vielen Jahren anerkannt. Sowohl Landes- als auch Bundespolitiker haben sich zu den schweren Ausschreitungen geäußert und diskutieren nun Konsequenzen und Möglichkeiten, die eigentlich innereritreischen Konflikte in Deutschland zu unterbinden.

Ich danke Ihnen, sehr geehrte Frau Kiflemariam, für die kritische Begleitung unserer Sendungen und Online-Angebote, und hoffe, dass Sie dem ZDF-Programm auch weiterhin als interessierte und durchaus kritische Zuschauerin erhalten bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Dr. Himmler'.

Dr. Norbert Himmler